

1. Maiwanderung – Natur, Gemeinschaft, spannende Geschichten



Bei strahlendem Frühlingswetter unternahm unsere Ortsgruppe am 1. Mai eine rundum gelungene Wanderung auf der Schwäbischen Alb. 20 Wanderer machten sich vom Wanderparkplatz Quieckereck aus auf den Weg in Richtung Wanderparkplatz Bahnhöfle. Die von Wilfried und Susanne Bast ausgesuchte, abwechslungsreiche Strecke führte die Gruppe dann zum bekannten Heimenstein, der mit seiner markanten Felsformation

beeindruckte. Von dort ging es weiter zur Hindenburghütte, wo eine gemütliche Rast eingelegt wurde. Bei Wurst und Weck, übrigens bewirtet von der Ortsgruppe Neidlingen, sowie herrlicher Aussicht über die Alb konnten sich die Wanderer stärken und die besondere Atmosphäre genießen.

Für interessante Hintergrundinformationen sorgte Wanderführer Norbert Rumberger, der nicht nur die Herkunft des Namens „Bahnhöfle“ anschaulich erläuterte, sondern auch mit zwei Sagen von Wilhelm Hauff begeisterte. Dabei erzählte er vom Riesen Heim sowie von der Entstehung der Burg Reußenstein und der Lindachquelle und verlieh der Wanderung damit eine zusätzliche Note.

Begleitet von angenehmen Temperaturen, guter Stimmung und anregenden Gesprächen setzte die Gruppe anschließend den Rückweg zum Ausgangspunkt fort. Die „ergrünte“ Landschaft, das ideale Wanderklima und die harmonische Gemeinschaft machten die Tour mit 7 km und 140 Hm zu einer schönen Maiwanderung.

Den geselligen Abschluss fand der Tag schließlich bei unserem örtlichen Kleintierzüchterverein.